

Direktion Verkehr
-Führungsstelle-

M. WOLFF, POK
Tel. 05251/306-4015

Az. 57.04.17

Paderborn, 10.07.2024

Streckenplanung Großraum- und Schwertransporte (GST) in privater Begleitung
(Strecke in Zuständigkeit der Straßenverkehrsbehörde Kreis Paderborn)

Strecke 100

nur Brückenaufgabe / punktuelle Maßnahme
an Brückenbauwerken aufgrund des
Transportgewichtes

**Verfahren bei den beispielhaft nachfolgend
formulierten Fahraufgaben:**

- **„Brückenaufgabe unter Ausschluss von Gegenverkehr“**

Vor dem Brückenbauwerk verringert der **GST** seine Fahrgeschwindigkeit stark, um den **Begleitfahrzeugen (Bfz) 1 und 2** das zügige Passieren der Brücke zu ermöglichen.

Die **Bfz 1 und 2** (Regelplan B3) überqueren das Brückenbauwerk mit mindestens 50 - 100 Metern Vorlauf hinter der Brücke und melden festgestellten „Gegenverkehr“ dem **GST**. *(siehe Anlage 1)*

Erst nach dem Abfluss des Gegenverkehrs befährt der **GST** gemäß Brückenaufgabe das Brückenbauwerk. Falls erforderlich, wartet der **GST** dazu zunächst **vor der Brücke** auf seiner Fahrspur.

Den ggfs. angeordneten Abstand nach hinten regelt das dem **GST** nachfolgende **Bfz 4**.

- „Alleinfahrt in Straßenmitte/im Gegenverkehr (ggf. in Schrittgeschwindigkeit)“

Bei Fahrauflage „Alleinfahrt in Straßenmitte/im Gegenverkehr“ erfolgt eine **Vollsperrung** außerhalb geschlossener Ortschaften. *(siehe Anlage 2)*

Der **GST** wechselt erst nach Ausschluss von Gegenverkehr **in die Straßenmitte/in den Gegenverkehr** und unmittelbar hinter der Brücke zurück auf seine Fahrspur.

Bei „Tempo 70“ außerhalb geschlossener Ortschaften gem. VZ274-70 schaltet das **Bfz1** das VZ101 (Gefahrstelle).

Bei „Tempo 100“ außerhalb geschlossener Ortschaften schaltet das **Bfz1** das VZ274-80.

Bei der Umsetzung der Fahrauflagen muss **jegliche Gefährdung des Straßenverkehrs ausgeschlossen** werden!

Die Maßnahmen sind **für jede Brücke** mit Fahrauflage auf der Strecke entsprechend zu wiederholen.

Verfahren beim Befahren einer der beiden langen Talbrücken im Zuständigkeitsbereich der Straßenverkehrsbehörde Kreis Paderborn:

Bei den **langen Brücken „Talbrücke B68 bei Lichtenau-Grundsteinheim“ und „Talbrücke B480 bei Bad Wünnenberg“** erfolgt grundsätzlich eine Vollsperrung außerhalb geschlossener Ortschaften. *(siehe Anlage 2)*

Der **GST** befährt die Brücke erst nach Ausschluss von Gegenverkehr auf der angeordneten Fahrspur.

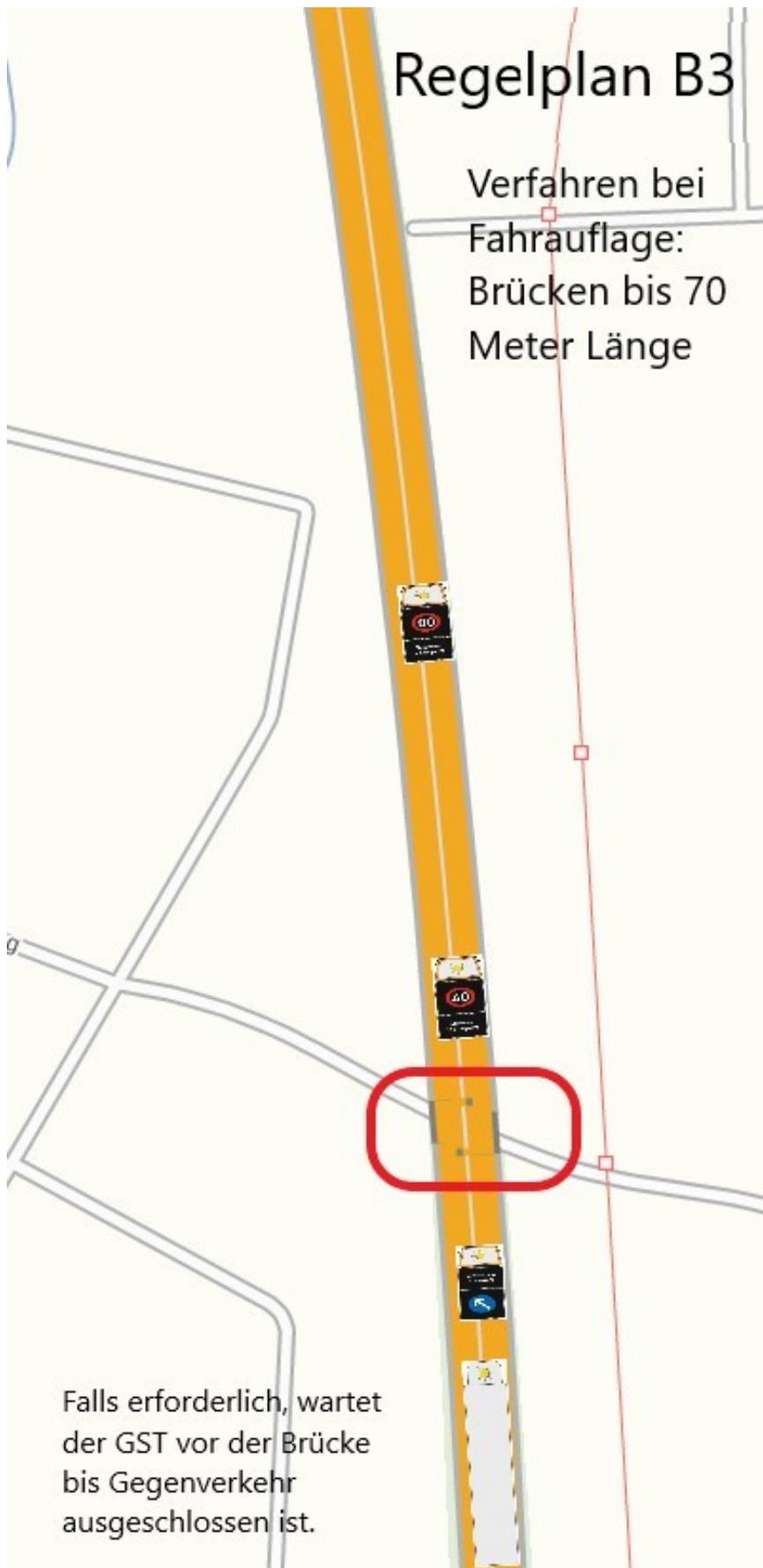
Bei „Tempo 70“ außerhalb geschlossener Ortschaften gem. VZ274-70 schaltet das **Bfz1** das VZ101 (Gefahrstelle).

Bei „Tempo 100“ außerhalb geschlossener Ortschaften schaltet das **Bfz1** das VZ274-80.

Bei der Umsetzung der Fahrauflagen muss **jegliche Gefährdung des Straßenverkehrs ausgeschlossen** werden!

Die nachstehenden Skizzen sind eine schematische Darstellung der Maßnahmen ohne Bezug zur jeweils tatsächlich befahrenen Brücke.

Anlage 1:



Anlage 2:

